



Rechenschaftsbericht
für das Wanderjahr 2019
1. Vorsitzender Roland Günzer

Liebe Wanderfreunde, liebe Mitglieder,

Das vergangene Jahr war wieder ein gutes Jahr, besonders in Bezug auf die Mitgliederentwicklung. Ich begrüße die Neu-Mitglieder recht herzlich im Verein. Der Vorstand hat sich im vergangenen Jahr 2 mal zu einer Vorstandssitzung getroffen. Außerdem gab es noch 7 Arbeitstreffen mit dem Jubiläums-Team. Die Treffen fanden jeweils im Hause Günzer statt.

Ich möchte mit einem allgemeinen Jahres-Überblick beginnen: Bereits Ende 2016 teilte uns die Volksbank mit, daß sie unser Wanderprogramm nicht mehr fördert. So haben wir uns neue Sponsoren gesucht, die unser Wanderprogramm in wechselnder Zusammensetzung zukünftig fördern. z.Zt. sind es die Firmen „Jack Wolfskin“, „Büromaterial Plagmann“, Firma „Cobobes“ und die Bäckerei „Mien Backstuvv“, ein Zusammenschluß aus Thaysen und Scheel. (Weitere Ausführungen durch die Kasse).

Der Wanderverein wurde auch im letzten Jahr wieder zum Neujahrsempfang der Stadt Eutin eingeladen. Der Verein wurde durch den Vorstand vertreten. Im Februar stand das traditionelle Grünkohl-Essen im Programm. Diesmal waren wir im Uwe-Seeler-Park. 53 Mitglieder waren dabei.

Bereits Ende 2017 fanden erste Vorbereitungen für das Jubiläum 2019 statt. Hierzu wird DGü später noch weitere Informationen geben. Das 2. Quartal stand ganz im Zeichen der Vorbereitungen auf das große Vereinsjubiläum, denn am 30.06. sollte der große Festakt stattfinden.

Im 3. Quartal haben wir wieder die Wanderführer zu einem informativen Treffen eingeladen. Fast alle Wanderführer waren anwesend und wir konnten auch vier neue WF gewinnen. Es sind Andrea Looks, Gerhard Haase, Karl Lübcke, Jörg Worm. Allen WF Danke für Ihr Engagement. Allerdings muß hier auch erwähnt werden, daß im letzten Jahr 8 WF in den „Ruhestand“ gegangen sind. An die WF wurden neue Wanderkarten verteilt. Die Tour.-Info hat uns zum Jubiläum ein Satz Wanderkarten „Holst. Schweiz“ geschenkt, die wir bei dieser Gelegenheit an die WF verteilten. Die WF, die nicht im Naturpark führen, erhielten Karten ihres „Wandergebietes“. (z.B. Lütjenburg, Oldenburg etc.).

Im 4. Quartal ist besonders das Festessen zum Jahresabschluß zu erwähnen. Es fand diesmal im Neukirchener Hof statt. Ich glaube, daß war diesmal eine gute Wahl, im Gegensatz zum Vorjahr!

Damit endete das Wanderjahr zum 15.12.2019.

Durch den eifrigen Einsatz unserer Wanderführer waren auch im vergangenen Jahr wieder viele erfolgreiche Wanderungen möglich:

Das Wanderjahr begann mit einer Streckentour von Röbel nach Eutin, die wir auch in diesem Jahr wieder im Programm haben.

Im Februar hatten wir dann einen Vortrag in der Eutiner Landesbibliothek, diesmal ohne Wanderung.

Im März sollte dann erstmals eine Wanderung durch das Heidmoor stattfinden. Das Heidmoor stand aber unter Wasser und so mußten wir eine Ersatzwanderung durchführen. Der Dank geht hier an Christina Dohm, die sich in dem Gebiet sehr gut auskennt. Diese Wanderung wiederholen wir in diesem Sommer.

Im April beginnt das Jubiläums-Wanderprogramm. Hierfür haben wir nur sog. „Premium-Wanderungen“ ausgesucht.

Im Mai findet eine Schloßbesichtigung mit anschl. Wanderung um die Fissauer Bucht statt. Unser Gründungsmitglied Dieter Drunk hat die Gruppe mit Anekdoten versorgt. Für den Tag des Wanderns hat sich unsere Wanderwartin etwas besonderes ausgedacht. Eine „After-Work-Wanderung“. Hier sollten u.a. auch die Mitarbeiter der Stadtverwaltung zum Mitwandern gewonnen werden. Leider erfolglos. In diesem Jahr werden wir am Tag des Wanderns nicht mehr teilnehmen! Ende Mai ging es dann zur Wanderung am „Alten Eider Kanal“. Hier geht der Dank an Günter Wendland, der die Wanderung zu einem besonderen Erlebnis werden lies.

Im Juni hatten wir unsere große Jubiläums-Sternwanderung:

2 x 12 und 2 x 8 km = 40 km, 40 Jahre Wanderverein! Hier ging es von Neukirchen durch das „Gowenser Gehege“ und um den „Hohen Sasel“, mit anschließendem Kaffeetrinken im Neukirchener Hof.

Im August gab es wieder eine Leuchtturm-Tour zum Kloster Nütschau. Bei hochsommerlichen Temperaturen ging die Wanderung auf dem Pilgerweg durch das Brenner Moor mit anschl. Kaffeetrinken in der Klosterküche und Besichtigung der Klosterkirche.

Beide Veranstaltungen wurden von der Kasse finanziert.

Im September folgte der Tag des Denkmals: Hierfür steht der Elisabethturm auf dem Bungsberg.

Im Oktober gab es wieder eine neue Wanderung: Geführt von Christina Dohm ging es von Sarau nach Hassendorf über die Katzburg. In Hassendorf erwartete uns das Kartoffelfest auf dem Hof Schumacher. Der Herr des Hauses führte die Gruppe durch seinen Hof und erklärt alles zur Kartoffel. Nach der Führung brachte wohl jeder der kleinen braunen Knolle und denjenigen, die sie pflanzen und ernten, mehr Wertschätzung entgegen.

Im Oktober hat dann der Wanderverein noch seine traditionelle **20-Km-Wanderung** angeboten. Es ging von Eutin durch den „Ochsenhals“ und zum Kolksee.

Den Abschluß des Wanderjahres bildete im Dezember eine Tour auf den „Spuren von Peter Muggel“, eine Rundwanderung um Schwienkuhlen. Im Anschluß daran hatte Christina Dohm alle auf Ihre Diele zu Punsch und Keksen eingeladen. Vielen Dank für die tolle Idee!

Am Ende meines Jahres-Überblickes möchte ich einmal darauf hinweisen, daß der Verein gemeinnützig anerkannt ist und in unserer Satzung, im § 2 (2.1, 2.2) ausdrücklich auf die Förderung des Sports und das **regelmäßige sportliche Wandern** hingewiesen wird. Wir hoffen, daß wir mit unserem zurückliegenden Jahres-Programm die Forderungen des Finanzamtes erfüllen konnten und auch zukünftig erfüllen werden. Unsere Gemeinnützigkeit ist ein hohes Gut. Der Verein ist seit seines Bestehens gemeinnützig veranlagt und das soll auch so bleiben.

Unter Punkt 11 werde ich noch weitere Informationen über das zurückliegende Wanderjahr geben.

Nun möchte ich nochmal zum Thema neue **Wanderführer** kommen: Der Verein bietet ein komfortables Wanderangebot an. Von leichten Wanderungen bis zu **sportlichen Touren** für geübte Wanderer, haben wir alles im Programm. Das soll auch möglichst so bleiben. Das geht aber nur, wenn wir genügend Wanderführer haben. Einige „Alt-Mitglieder“ mussten diese Aufgabe aus gesundheitlichen Gründen abgeben. Ich möchte daher die JHV nutzen, nochmals an alle Neu-Mitglieder zu appellieren, sich als Wanderführer zu Verfügung zu stellen. Der WF sollte zweimal im Jahr eine Wanderung führen und Spaß an der Sache haben. Mehr „Talent“ ist nicht erforderlich. Die Unterstützung durch den Vorstand und/oder andere WF ist selbstverständlich. Wir werden die Situation dieses Jahr weiter beobachten und hoffen, daß keine negativen Veränderungen eintreten. Wie ihr sicher bemerkt habt, mussten wir bereits unser Wanderprogramm ausdünnen. Wir bieten nicht mehr an jedem Sonntag 2 Wanderungen an!

Auf unserer **Internetseite** findet ihr aktuelle Berichte über unsere Wanderungen, eine Foto-Galerie mit Bildern der Wandergruppen sowie die Protokolle und Rechenschaftsberichte der jeweiligen JHV und vieles mehr. Dabei möchte ich das Thema „Fotografieren“ nochmals ansprechen: Unsere Gruppenfotos werden immer mal wieder veröffentlicht (Homepage, Zeitung etc.). Wer beim Fotografieren also nicht mit aufs Fotos möchte, sollte rechtzeitig aus dem Bild gehen. Wer sich in der Gruppe fotografieren läßt, muß mit einer Veröffentlichung rechnen. Die Datenschutzerklärung findet ihr auch auf unserer Homepage.

An dieser Stelle geht mein besonderer Dank an meine Frau, die neben ihrer Arbeit als Kassiererin und 2. Vorsitzende, noch die Pflege der Homepage übernommen hat und den Kontakt zur örtlichen Presse hält.

Unsere monatliche Pressenotiz zeigt Wirkung:

Entgegen dem allgemeinen Trend konnte unser Verein auch im vergangenen Jahr wieder Mitglieder dazugewinnen. Wir haben zwar auch einige Mitglieder verloren, aber dennoch konnten die Neu-Mitglieder diesen Verlust ausgleichen.

Somit hat der Verein inzwischen 130 Mitglieder. Das zeigt, der Verein ist in Bewegung.

Zum Abschluss möchten ich mich nochmals bei meinen fleißigen Helfern bedanken.

Vielen Dank fürs Zuhören!

+++

Eutin, im März 2020